Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1963)

Heft: 192

Buchbesprechung: Fachliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einladung der Sektion Zürich

Frau Dr. med. *Keller-Jenny*, ärztl. Psychotherapeutin, spricht über:

Psychotherapie und Bewegung

Die psychische Beeinflussung des Patienten durch Bewegungstherapie. Welche Gesetzmässigkeiten sind dabei zu beachten, und wo sind die Grenzen für den Physiotherapeuten?

Samstag, den 2. November 1963, 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zürich-Enge, Bederstrasse.

Mitglieder sämtlicher Sektionen sind freundlich eingeladen.

FACHLITERATUR

Anatomie und Physiologie

Lehrbuch für ärztliches Hilfspersonal

Von Prof. Dr. J. BÜCKER, Chefarzt der Röntgenabteilung des Allgemeinen Krankenhauses Heidberg, Hamburg.

13., neubearbeitete Auflage, 1963, VIII, 200 Seiten, 83 zum Teil farbige Abbildungen, Gr.-8°, (Georg Thieme Verlag, Stuttgart), Ganzleinen DM 18.60.

Die erste Auflage dieses Buches erschien im Jahre 1939, heute liegt die dreizehnte Auflage vor, dies zeigt wie gefragt dieses Anatomiebuch ist. Die Darstellung der ganzen Materie ist so instruktiv, dass es dem Lernenden eine Freude bereiten muss, aus diesem Buch zu lernen. Die bisher vorliegenden Lehrbücher dieser Art waren entweder zu einseitig oder allgemein zu laienhaft gehalten. Es war daher das Ziel der Darstellung, die verschiedensten Arbeitsgebiete des ärztlichen Hilfspersonals zu berücksichtigen und in knapper aber ausreichender Form die notwendigen Grundkenntnisse in Anatomie und Physiologie zu vermitteln. Allgemeine Fragen über Zellaufbau, Zellteilung und Gewebe sind dem speziellen Teil vorausgeschickt. Die beiden Gebiete Anatomie und Physiologie sind wegen ihrer sehr engen Beziehung zusammen abgehandelt. Lateinische Bezeichnungen, deren Kenntnisse uns unentbehrlich scheint, sind zusammen mit den deutschen erwähnt. Zahlreiche Abbildungen und schematische Zeichnungen sollen das Verständnis des Stoffes erleichtern.

SEDLACEK:

Heilmassage bei internen Erkrankungen.

44 Abb. auf Kunstdruckpapier, 143 Seiten, mehrfarb. Umschlag, kart. DM 16.80. Karl F. Haug Verlag, Ulm a. D.

Die manuelle Therapie findet in der inneren Medizin immer grösere Beachtung. Sie ersetzt nicht nur in vielen Fällen das Messer des Chirurgen, sondern auch die oft so zwiespältigen chemotherapeutischen Mittel. Der Hauptvorteil des Buches besteht darin, dass es viele wichtige Einzelheiten bringt, die zum Teil heute noch nicht bekannt sind, die aber auf eigenen ärztlichen praktischen Erfahrungen des Verfassers beruhen. Der Autor hat sich nicht einseitig auf ein bestimmtes Massage-System festgelegt, sondern alles praktisch Bewährte in den Dienst der Behandlung gestellt. Die Abhandlung beschäftigt sich mit der Massage bei internen Erkrankungen, wobei auch die klassische Massage eingehend besprochen wird, über besondere Massagetechniken, wie die von *Müller, Dicke, Vogler* gibt es ausführliche Darstellungen, doch wird auch auf sie in abwägender Weise hier eingegangen.

LAABS: **Kleiner Leitfaden zur Selbstbehandlung bei Rückenschmerzen und Bandscheibenbeschwerden.**

2. Auflage, 24 Seiten, 53 Abbildungen. Kart. DM 2.60. Karl F. Haug Verlag, Ulm a. D.

Der vorliegende Teil der Chiro-Gymnastik ist für Kranke und Gesunde geschrieben. Er soll für Kranke ein handlicher Leitfaden sein bei der Selbstbehandlung von Beschwerden im Bereiche des Rückens und des Beckens und für Gesunde zur Vorbeugung vor solchen Gesundheitsstörungen.

Das kleine Büchlein bringt eine begrenzte Auswahl einfacher Bewegungsübungen. Es beschränkt sich in allem bewusst auf das Notwendige und ist so gehalten, dass es auch ohne medizinische Vorkenntnisse verstanden werden kann.

Die hier beschriebene Technik der Selbstbehandlung durch Bewegungstherapie ist in der ärztlichen Praxis des Verfassers in mehreren Jahren sorgfältig entwickelt und mit Erfolg angewendet worden. Eine Altersgrenze für die Anwendung der Uebungen nach oben hin besteht praktisch nicht. Auch alte Menschen mit arthrotischen Wirbeln und Gelenken finden erhebliche Schmerzerleichterung. Bei jüngeren Menschen, wenn keine Veränderungen an Knochen und Gelenken im Röntgenbild wahrzunehmen sind, liegen die Verhältnisse bedeutend günstiger. Die Beschwerden schwinden häufig völlig in relativ kurzer Zeit und treten normalerweise auch nicht wieder auf, sofern ungewöhnliche Belastungen des Bewegungsapparates ausgeschaltet sind und die Uebungen beibehalten werden.

Bibliothek der Sektion Zürich

Neuerscheinungen:

Dr. G. Kaganas:	Beiträge zur Physiotherapie
Prof. Dr. med. H. Junghans, Oldenburg:	Die manuelle Wirbelsäulentherapie
Joseph Bücker:	Anatomie und Physiologie
Dr. med. Julius Parow:	Funktionelle Atmungstherapie
Prof. Dr. K. Lindenmann:	Die sog. Säuglingsskoliose und ihre krankengymnastische Behandlung
Dr. Hermann Hoepke:	Das Muskelspiel des Menschen
Dr. med. Ernst Sedlacek:	Heilmassage bei internen Erkrankungen
Asta von Mülmann:	Krankengymnastik bei Verletzungfolgen
P. Beckmann, W. Walinski:	Internistische Uebungsbehandlung
Walter Laabs:	Kleiner Leitfaden zur Selbstbehandlung bei Rückenschmerzen und Bandscheibenbeschwerden
Prof. Dr. W. Kohlrausch:	Gymnastik für Manager
Wilhelm Rohrbach:	Lehrbuch der Bäder und Massagekunde

Bücherverzeichnisse sind erhältlich bei: Martin Hufenus, Landisstrasse 11, Zch. 50.

Am Kantonsspital Glarus (ca. 250 Betten) ist auf den 1. 1. 1964 die Stelle einer

dipl. HEILGYMNASTIN

neu zu besetzen. Vielseitige Tätigkeit, gute Lohn- und Arbeitsbedingungen. Anfragen und Offerten werden erbeten an Dr. med. F. Kesselring, Chefarzt der Med. Abteilung, Kantonsspital Glarus